

Digitale Kompetenzen für den Beruf und das berufsbezogene Lernen für Auszubildende bei den Verkehrsbetrieben

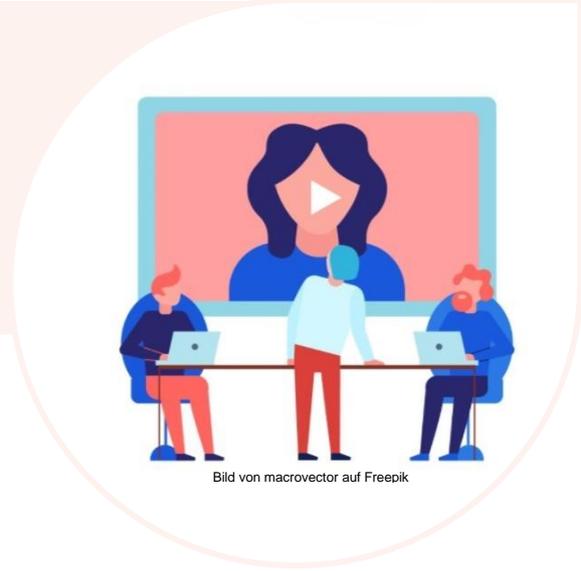


Bild von macrovector auf Freepik

Umfang / Format	14 UStd., (1-1,5 UStd. pro Woche)
Branche	Verkehrsbetriebe
Zielgruppe	Azubis für Mechatronik und Elektronik
Format	<input checked="" type="checkbox"/> Individuell betriebsbezogen, <input type="checkbox"/> betriebsübergreifend, <input checked="" type="checkbox"/> Präsenz, <input type="checkbox"/> Blended learning, <input type="checkbox"/> Online

Lernziele



Mündliche Kommunikation

Die Teilnehmenden (TN) können Präsentationen vor einer Gruppe halten und Fachsprache anwenden.



Digitale Kompetenzen

Die TN lernen Lernmanagementsysteme kennen und können diese für ihre Zwecke zielgerichtet nutzen. Sie bekommen eine Orientierung und Einführung in die verschiedenen digitalen Endgeräte und arbeiten an Laptops. Fachbezogene Internetrecherche wird durchgeführt und die (kritische) Auswertung der Suchergebnisse eingeübt und besprochen. Die TN bekommen eine Einführung in Anwendungen von MS-Office, arbeiten mit Bildformaten und üben das Erstellen von (Lern-)Videos.

Ausgangslage

Die Auszubildenden der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) sind sowohl im praktischen Teil der Ausbildung als auch im schulischen Teil auf die Nutzung digitaler Endgeräte und Anwendungen angewiesen. Das Lernangebot setzt in der Einstiegsqualifizierung (EQ) an, die Teilnehmenden der EQ haben zumeist Grundbildungsbedarf. Die Anwendung von fachsprachlichen Elementen findet zu Beginn des Kurses nicht statt, hier gilt es die TN zu einem alltäglichen Umgang im Betrieb zu ermutigen und die Nutzung einzuüben.

Besonders im Bereich der Office-Anwendungen wird mangelndes Systemwissen festgestellt, auch Lernmanagementsysteme sind in den meisten Fällen gänzlich unbekannt.

Zur Erarbeitung unterrichtsrelevanter Themen braucht es zudem die Fähigkeit zur Recherche und zur Beurteilung lösungsrelevanter (und irrelevanter/ falscher) Informationen. Die Themen des Lernangebots sind vorgegeben, die spezifischen Inhalte werden gemeinsam mit den TN ausgewählt und auf die Ausbildungskontexte angepasst.

Inhalte

- Erstes Bedienen eines Laptops mit Einsatz von Office-Anwendungen
- Erstellung und Präsentation von Fachinhalten mittels PowerPoint
- Nutzung des Browsers
- Erlernen von Recherchefähigkeiten
- Umgang mit Lernmanagement Tools z.B. zur Erstellung von Lernvideos
- Begleitendes Training Fachwortschatz und Grammatik

Methodische Elemente

Das Präsenzangebot fand wöchentlich ergänzend zur EQ im Betrieb statt. Für jede Einheit wurden die Lernziele definiert, mit den Azubis abgestimmt und die Inhalte an den jeweiligen Bedarf und Wissensstand angepasst. Neue Themen wurden jeweils im Plenum eingeführt, in Einzel- und Gruppenarbeiten praktisch getestet und mit Fachwissen und fachsprachlichen Elementen gefüllt.

Als Lernmanagementsystem wurde zunächst das Padlet eingeführt und vorgestellt (praktische Übungen im Padlet zu kommentieren, zu posten, Up- und Downloads von Dateien und Medien vorzunehmen).

Übungen zur Arbeit mit MS-Word, PowerPoint und Excel wurden einzeln und in der Gruppe durchgeführt und hatten neben der Anwendung der Programme auch die schriftliche Vertiefung von Fachsprache und -begriffen zum Thema.

In einer Kleingruppenarbeit wurde die Nutzung von YouTube-Kanälen zum Erlernen von Fachsprache und beruflich relevanten Inhalten anhand des Kanals der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) erarbeitet. Die Recherche zu vorgegebenen Themen und die gemeinsame Auswertung der Ergebnisse im Plenum war ein zentraler Schritt, um die Relevanz des kritischen Bewertens von Informationen im Internet zu verdeutlichen und die Zuverlässigkeit der genutzten Quellen sicherzustellen. In Gruppenarbeiten zu ausbildungsspezifischen Themen wurden Erklärvideos erstellt, die der Gruppe und weiteren Azubis zugänglich gemacht werden konnten. Hierzu wurde eine Arbeitseinheit dem Transfer von Medien auf verschiedene digitale Endgeräte gewidmet.

Effekte

- Steigerung von Lernfreude und Selbstlernkompetenzen
- Berufsbezogene (Schrift-)Sprache wird verbessert
- Ausbau digitaler Grundkompetenzen

Toolbox, Wissensbausteine, Links

Seminarplan:

<https://www.basiskom.de/angebote-basiskomnet/qualifizierung-im-betrieb>

Kontakt



**Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg
DGB/VHS e.V.**

Benedikt Eimann

Telefon: 030 51301925 1

eimann@berlin.arbeitundleben.de

**Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben
(Gesamtprojekt)**

Anke Frey

Telefon: +49 (0) 202- 97404 – 16

frey@arbeitundleben.de

<https://www.basiskom.de>

<https://arbeitundleben.de/>